

Antrag zur Aufnahme in die TO des Gemeinderates

Nach derzeitigem Stand der Dinge besteht die Option, für die Gemeinde Barleben Drittmittel zur kommunalen Gesundheitsförderung einzuwerben, wenn die Gemeinde, ggf. mit Unterstützung durch einen freien Träger auf diesem Gebiet aktiv werden möchte.

Der LIBa e.V. hat diesbezüglich bereits Kontakt mit einem potenziellen Fördermittelgeber aufgenommen und folgende Auskunft erhalten: Eine Förderung wäre für 2 – 3 Jahre möglich und ist lediglich an eine Unterstützung der Gemeinde in der Form gebunden, dass diese inhaltlich im Projekt mitwirkt (z.B. in einem Netzwerk zur Gesundheitsförderung) und z.B. kostenfrei Räumlichkeiten zur Projektsteuerung und -umsetzung bereitstellt.

Da die Gemeinde Barleben sich bereits in der Vergangenheit mit dem Thema kommunale Gesundheitsförderung befasst hat (z.B. wurde eine Studie der FH Magdeburg-Stendal erstellt, ein Gesundheitsnetzwerk gegründet und eine Kooperation mit der Plattform für Ernährung und Bewegung zur Teilnahme am Projekt „Kommunaler Gesundheitsmoderator“ unterzeichnet), ist deutlich geworden, dass dieses Thema für die Gemeinde Barleben hohe Priorität hat und auch weiter verfolgt werden soll.

Um dies zu gewährleisten ohne den Gemeindehaushalt unter dem Druck der Haushaltskonsolidierung zusätzlich zu beanspruchen, stellen wir folgenden Antrag:

- 1. Der Gemeinderat befürwortet die Entwicklung von Strategien und Maßnahmen zur kommunalen Gesundheitsförderung in der Gemeinde Barleben sowie deren Umsetzung, sofern dies über Drittmittel durch einen freien Träger zu realisieren ist oder der Gemeindehaushalt im Zuge der Haushaltskonsolidierung nicht zusätzlich belastet wird.**
- 2. Mit dem Einwerben entsprechender Zuschüsse wird der LIBa „Besser essen. Mehr bewegen.“ e.V. beauftragt, der auf dem Gebiet schon viele Jahre aktiv ist und sowohl die Antragstellung, Mittelverwaltung und -abrechnung als auch die Projektumsetzung übernehmen kann. Als Eigenanteil überlässt die Gemeinde dem LIBa e.V. weiterhin mietfrei Büroräume als Geschäftsstelle.**

Dr. E. Appenrodt

Barleben, 03.12.2014

Fraktion Freie Wählergemeinschaft/ PIRATEN

LEBENS LAUF DER VORLAGE

AN 017/2014/2

Gegenstand der Vorlage

Antrag FWG/Piraten - Kommunale Gesundheitsförderung

Vorberatungsergebnisse

Sozialausschuss	24.02.2015
------------------------	-------------------

Abstimmung:

Ja 4 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 1

Kurzbeschluss

geändert empfohlen

- Der Vorsitzende erklärt Frau Brämer als befangen. Sie verlässt den Beratungstisch.
- Aus dem Zuschauerraum heraus erläutert Frau Brämer einiges zu dem vorliegenden Antrag.
- Frau Lehmann nimmt Stellung zu den Ausführungen von Frau Brämer.
- Herr Fischer erkundigt sich, ob es denn bereits konkrete Fördermittelgeber gibt.
- Frau Brämer beantwortet die Frage.
- Herr Marx erkundigt sich, ob die Krankenkassen nicht eher dran interessiert seien nur ihre Mitglieder zu fördern.
- Frau Brämer beantwortet die Frage.
- Herr Korn beantragt den Beschlusstext zu ändern.
Im Punkt 1 soll der letzte Satz gestrichen werden.
Im Punkt 2 soll der letzte Satz gestrichen werden und der Punkt soll um den Satz „... und diesem im Rahmen des MGZ e.V. realisiert werden.“
- Der Vorsitzende lässt über den Antrag von Herrn Korn abstimmen.
Abstimmungsergebnis: 4 JA 0 NEIN 0 ENTHALTUNGEN 1 BEFANGEN
- Der Vorsitzende lässt über den geänderten Antrag der Fraktion Freie Wählergemeinschaft/ PIRATEN abstimmen.
Abstimmungsergebnis: 4 JA 0 NEIN 0 ENT HALTUNGEN 1 BEFANGEN

Finanzausschuss	25.02.2015
------------------------	-------------------

Abstimmung:

Ja 4 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

Kurzbeschluss

geändert empfohlen

- Herr Dürrmann erkundigt sich, wer wofür und wie viele Stunden pro Tag das im Antrag beschriebenen Büro nutzt.
- Frau Müller beantwortet die Frage.
- Herr Lange nimmt ab 19:15 an der Sitzung des Finanzausschusses teil.
- Frau Müller beantragt den Beschlusstext des Antrages zu ändern.
Sie beantragt den letzten Satz vom Punkt 2 zu streichen.

- Herr Lüder erweitert diesen Antrag und erläutert, dass auch das Wort „zusätzlich“ aus dem letzten Satz des Punktes 1 gestrichen werden sollte.
- Herr Dürrmann lässt über die Änderungen abstimmen.
Abstimmungsergebnis: 5 JA 0 NEIN 0 ENTHALTUNGEN
- Herr Dürrmann lässt über den geänderten Antrag der Fraktion Freie Wählergemeinschaft/ PIRATEN abstimmen.
Abstimmungsergebnis: 4 JA 0 NEIN 1 ENTHALTUNG

Hauptausschuss	04.03.2015
-----------------------	-------------------

Abstimmung:

Ja 3 Nein 0 Enthaltung 3 Befangen 0

Kurzbeschluss

geändert empfohlen

- Frau Müller stellt den Antrag, die Empfehlung des Finanzausschusses anzunehmen.
- Herr Keindorff lässt über die Änderungen einzeln abstimmen.
- 1. Streichung des Wortes „zusätzlich“
Abstimmungsergebnis: 6 x JA
- 2. Streichung des letzten Satzes
Abstimmungsergebnis: 6 x JA

Beschluss

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Gemeinderat den Antrag der Fraktion FWG/Piraten mit den vorgenannten Änderungen zu beschließen.

Gemeinderat	12.03.2015
--------------------	-------------------

Abstimmung:

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 8 Befangen 1

Kurzbeschluss

geändert beschlossen

- Frau Brämer erklärt sich zu diesem Antrag für befangen.
- Herr Keindorff erläutert die Änderungen, die im Hauptausschuss abgestimmt wurden.
- Der Vorsitzende lässt über den geänderten Antrag abstimmen.

Beschluss

1. **Der Gemeinderat befürwortet die Entwicklung von Strategien und Maßnahmen zur kommunalen Gesundheitsförderung in der Gemeinde Barleben sowie deren Umsetzung, sofern dies über Drittmittel durch einen freien Träger zu realisieren ist oder der Gemeindehaushalt im Zuge der Haushaltskonsolidierung nicht belastet wird.**
2. **Mit dem Einwerben entsprechender Zuschüsse wird der LIBa „Besser essen. Mehr bewegen.“ e.V. beauftragt, der auf dem Gebiet schon viele Jahre aktiv ist und sowohl die Antragstellung, Mittelverwaltung und –abrechnung als auch die Projektumsetzung übernehmen kann.**